

INTERESSENSVERTRETUNG ÖSTERREICHISCHER GEMEINNÜTZIGER VEREINE**IÖGV**

SCHROTTGASSE 9/18, 1030 WIEN

FON 0676 688 30 93

FAX 01 714 57 59

MAIL office@iogv.atwww.iogv.at

An das
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
 BMVIT – III/PT1
 z.Hd. Dr. Alfred Stratil
 Email: pd@bmvit.gv.at
 Postfach 3000, Ghegastraße 1
 1030 Wien

Wien, am 22. August 2005

Betreff: Stellungnahme zum Entwurf einer Novelle zum Postgesetz 1997
 GZ. BMVIT-630.030/0003-III/PT1/2005

Sehr geehrter Herr Dr. Stratil,

die Interessensvertretung Österreichischer Gemeinnütziger Vereine – IÖGV – dankt für die Einladung zur Begutachtung einer Novelle zum Postgesetz 1997, BGBl. Nr. 18/1998, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 72/2003, und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Allgemeine Bemerkungen

Für Vereine, gemeinnützige Organisationen und Spendeninitiativen sind Aussendungen an Mitglieder und Spender das zentrale Kommunikationsmedium. Mitgliederzeitungen und Spendenbriefe stellen mit vielen Millionen Aussendungen pro Jahr einen etablierten und wichtigen Teil des Postmarktes dar.

Vereine und gemeinnützige Organisationen haben daher ein hohes Interesse an gut funktionierenden Post- und Logistikdienstleistungen. Ein Postmarkt, der auf die Bedürfnisse dieser Kundengruppen eingeht, ist wesentliche Voraussetzung für die Erbringung von vielfältigen gemeinnützigen Leistungen und schafft damit wichtige Rahmenbedingungen für die Umsetzung unverzichtbarer sozialer und gesellschaftlicher Anliegen.

Die IÖGV-Mitgliedsorganisationen: Aids-Hilfe Wien, amnesty international, Argus Fahrradlobby, Ärzte ohne Grenzen, Barmherzigkeit International, CARE Österreich, Friedensdorf International, Global 2000, Greenpeace, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hospiz im Heim Melk, Jugend Eine Welt, Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, KiB Children Care, Kinder-Krebs-Hilfe, Kirche in Not – Ostpriesterhilfe, Licht für die Welt, Österreichische Krebshilfe, Pro Juventute, Rettet den Stephansdom, Rote Nasen Clowndoctors, SLW Seraphisches Liebeswerk, SOS Kinderdorf, Stiftung Kindertraum, Südwind Verein, Unicef Österreich, Unsere kleinen Brüder und Schwestern, VCÖ Verkehrsclub Österreich, Vier Pfoten, WWF Österreich

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.

INTERESSENSVERTRETUNG ÖSTERREICHISCHER GEMEINNÜTZIGER VEREINE

IÖGV



SCHROTTGASSE 9/18, 1030 WIEN

FON 0676 688 30 93

FAX 01 714 57 59

MAIL office@iogv.at

www.iogv.at

Eine Liberalisierung des Postmarktes muss aus Sicht der IÖGV als Vertreterin von großen Mitglieder- und Spendenorganisationen daher zwei Kriterien erfüllen, um einen nützlichen Effekt für gemeinnützige Arbeit zu erreichen: sie muss leistbare und qualitativ hochwertige Postdienstleistungen ermöglichen.

Die IÖGV begrüßt daher die Regelungen zur Definition und näheren Ausgestaltung des Universaldienstes und des reservierten Dienstes (§ 4, § 9, § 10). Insbesondere begrüßt die IÖGV auch die Regelungen für Qualitätsstandards bei Postdienstleistern, wie sie in den §§ 15, 16 und 16a vorgeschlagen werden.

Bemerkungen zu einzelnen Bestimmungen: Zu 14. §11 Abs. 1, 2 und 3 (Preiskommission)

Das Postgesetz schreibt bisher eine Preiskommission vor (§ 11). Der Minister berät darin mit den großen Kundengruppen der Post über „Geschäftsbedingungen und Entgelte für den reservierten Postdienst“. Das ist jener Bereich, der nicht im Wettbewerb steht und nur von der Österreichischen Post AG angeboten werden darf, als Ausgleich für das Erbringen des Universaldienstes (zur Zeit persönlich beschriftete Briefsendungen bis 100g, ab 2006 bis 50g).

Der Kommission gehören neben Ministerien auch die Arbeiter- und Wirtschaftskammer, der VÖZ als Vertreter der Zeitungen sowie die IÖGV als Vertreterin der Vereine und gemeinnützigen Organisationen an.

Diese Zusammensetzung soll sich nun im Zuge der Novelle ändern. Der Entwurf schlägt vor, neben BKA/Presseförderung auch VÖZ und IÖGV aus der Preiskommission auszuschließen – und damit die Zusammensetzung auf klassische Sozialpartner zu reduzieren.

Aus Sicht der IÖGV ist es nicht gerechtfertigt, die beiden wichtigen Kundengruppen Vereine und Zeitungsverlage aus den zukünftigen Beratungen der Preiskommission auszuschließen. Auch ist die Begründung, die in den Erläuterungen für diesen Schritt genannt wird, objektiv falsch.

Der Infrastrukturminister ist für die Sicherstellung öffentlicher Postdienstleistungen zuständig. Es sollte ihm daher immer ein Anliegen sein, möglichst alle betroffenen Kundengruppen der Post in die Beratungen der Preiskommission einzubinden. So ist am ehesten garantiert, dass die öffentlichen Dienstleistungen der Post AG bürgernah und kundenfreundlich definiert sind und gewichtige Entscheidungen für große Kundengruppen nicht ohne deren Mitwirkung erfolgen.

Die IÖGV hat sich seit 1997 als Vertreterin von Vereinen und gemeinnützigen Einrichtungen im Sinne dieser Ziele konstruktiv in die Preiskommission eingebracht. Die IÖGV kann daher nicht nachvollziehen,

Die IÖGV-Mitgliedsorganisationen: Aids-Hilfe Wien, amnesty international, Argus Fahrradlobby, Ärzte ohne Grenzen, Barmherzigkeit International, CARE Österreich, Friedensdorf International, Global 2000, Greenpeace, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hospiz im Heim Melk, Jugend Eine Welt, Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, KiB Children Care, Kinder-Krebs-Hilfe, Kirche in Not – Ostpriesterhilfe, Licht für die Welt, Österreichische Krebshilfe, Pro Juventute, Rettet den Stephansdom, Rote Nasen Clowndoctors, SLW Seraphisches Liebeswerk, SOS Kinderdorf, Stiftung Kindertraum, Südwind Verein, Unicef Österreich, Unsere Kleinen Brüder und Schwestern, VCÖ Verkehrsclub Österreich, Vier Pfoten, WWF Österreich

INTERESSENSVERTRETUNG ÖSTERREICHISCHER GEMEINNÜTZIGER VEREINE**IÖGV**

SCHROTTGASSE 9/18, 1030 WIEN

FON 0676 688 30 93

FAX 01 714 57 59

MAIL office@iogv.atwww.iogv.at

warum das Infrastrukturministerium als Regulator der Postdienste in Zukunft auf dieses wertvolle Know-How verzichten möchte.

Nicht nachvollziehen kann die IÖGV auch den in den Erläuterungen genannten formalen Grund für den Ausschluss aus der Preiskommission:

Als Begründung wird genannt, dass „die Entgelte für den Postzeitungsdienst nicht mehr genehmigungspflichtig sind“. Vereine und Zeitungsverlage seien daher keine Kunden im reservierten Dienst mehr und daher auch deren Einbindung in die Preiskommission nicht mehr nötig, so die Schlussfolgerung im Entwurf. Dazu ist anzumerken:

1. Der Postzeitungsdienst war bis 2001 speziell auf Verlage und Vereine zugeschnitten. Die betreffenden Paragraphen §15 und §16 PostG traten bereits mit Ende 2001 außer Kraft – die Zusammensetzung der Preiskommission wurde aber damals bewusst nicht in Frage gestellt.

2. Fast alle Vereine, gemeinnützigen Einrichtungen und Spendeninitiativen versenden neben Zeitungen auch viele persönlich beanschriftete Briefsendungen an Tausende Mitglieder, Spender und Interessierte.

Sie fallen daher selbstverständlich auch weiterhin mit einem Gutteil ihrer Aussendungen, den persönlich beanschrifteten Briefsendungen, in den reservierten Postdienst und sind damit Teil des klar umrissenen Mandats der Preiskommission, nämlich der Beratung zur „Genehmigung von Geschäftsbedingungen und Entgelten für den reservierten Postdienst“.

Aus oben genannten Gründen schlägt die IÖGV daher vor, die bisherige Zusammensetzung der Preiskommission zu belassen und auf die wertvolle Mitwirkung von Vereinen und Zeitungen nicht zu verzichten.

Die IÖGV steht für eine weitere Diskussion gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Mag. Dieter Hernegger
für die IÖGV

Die IÖGV-Mitgliedsorganisationen: Aids-Hilfe Wien, amnesty international, Argus Fahrradlobby, Ärzte ohne Grenzen, Barmherzigkeit International, CARE Österreich, Friedensdorf International, Global 2000, Greenpeace, Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hospiz im Heim Melk, Jugend Eine Welt, Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen, KiB Children Care, Kinder-Krebs-Hilfe, Kirche in Not – Ostpriesterhilfe, Licht für die Welt, Österreichische Krebshilfe, Pro Juventute, Rettet den Stephansdom, Rote Nasen Clowndoctors, SLW Seraphisches Liebeswerk, SOS Kinderdorf, Stiftung Kindertraum, Südwind Verein, Unicef Österreich, Unsere Kleinen Brüder und Schwestern, VCÖ Verkehrsclub Österreich, Vier Pfoten, WWF Österreich

Dieses Dokument wurde mittels e-Mail vom Verfasser zu Verfügung gestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes wird von der Parlamentsdirektion keine Haftung übernommen.